

Unterweisung Handwerkzeuge

1. Was sind überhaupt Handwerkzeuge?

Ein Handwerkzeug ist dadurch gekennzeichnet, dass es mit der Hand geführt wird, die zugeführte mechanische Energie wird durch Muskelkraft aufgebracht und man kann die Form/Gestalt eines Werkstoffs damit rein manuell beeinflussen.

2. Welche Handwerkzeuge gibt es in unserem Betrieb/an einem bestimmten Arbeitsplatz?

Die Antworten werden sich am zu erlernenden Beruf orientieren.

Metallbranche: Hammer, Feile, Schraubendreher, Meißel, Schaber, Messer u. a.

Holzbranche: Hammer, Raspel, Handhobel, Stechbeitel, Messer u. a.

Baubranche: Hammer, Beil, Kelle, Schaufel, Spaten, Reibebrett, Filzbrett, Messer u. a.

3. Welches Handwerkzeug setze ich für welche Aufgabe ein?

Der Einsatz des richtigen Werkzeugs richtet sich nach der auszuführenden Arbeit und dem zu bearbeitenden Material. So ist das Schneiden von Blech mit einer Friseurschere ebenso unsinnig wie das Ausbeulen eines Kfz-Kotflügels mit dem Zimmermannshammer. Es gibt kein Universalwerkzeug und auch Multifunktionswerkzeuge sind nur Kompromisslösungen für den „Notfall“.

4. Wie könnte ich mich mit diesen Handwerkzeugen verletzen?

Beispiele können sein:

- Messer: Schnitt- und Stechgefahr
- Hammer: Quetschgefahr, Knochenbrüche
- Meißel: unkontrolliert fliegende Splitter (Augenverletzung)
- Zange: Quetschgefahr

Weitere Beispiele für den Fall, dass ich ein Werkzeug zweckentfremdet benutze:

- Abrutschen mit der Zange, wenn ich sie als „Schraubwerkzeug“ benutzen will
- Stechen mit dem Schraubendreher, wenn ich ihn als „Stechbeitel/Meißel“ benutzen will
- Abbrechen des Hammerstiels, wenn ich ihn als „Montagehebel“ benutzen will

5. Wie gehe ich mit meinen Handwerkzeugen richtig und sicher um?

- Ausschließlich Werkzeuge von guter Qualität benutzen
- Werkzeuge auf keinen Fall zweckentfremden
- Nicht mit falschem Werkzeug improvisieren
- Werkzeuge pfleglich behandeln und aufbewahren, verschmutzte Werkzeuge reinigen
- Werkzeuge vor und nach der Benutzung auf einwandfreien Zustand hin überprüfen
- Werkzeuge nicht eigenmächtig verändern
- Kaputtes, verschlissenes Werkzeug austauschen

6. Wie und wo bewahre ich meine Handwerkzeuge auf?

Werkzeuge gehören in die Werkzeuglade oder in den Werkzeugkasten, idealerweise in Sortierhilfen oder -schieber. Ein solch geordnetes Werkzeug erspart langwieriges Suchen und ermöglicht damit ein schnelleres Arbeiten. Außerdem birgt das „Wühlen“ in ungeordnetem Werkzeug immer die Gefahr von Schnitt- und Rissverletzungen.

7. Wann sollte ich ein Handwerkzeug lieber aussortieren?

Ein Werkzeug sollte dann aussortiert werden, wenn es so abgearbeitet, verschlissen oder defekt ist, dass eine Instandsetzung nicht möglich ist und die Weiterbenutzung erkennbare Unfallgefahren mit sich bringt.

